



TIEFTHALER BLICK

Unabhängige Ortszeitung für Tiefthal - unser Dorf am Weißbach

AUSGABE 07 / November 2016

Liebe Einwohner unseres Ortes.

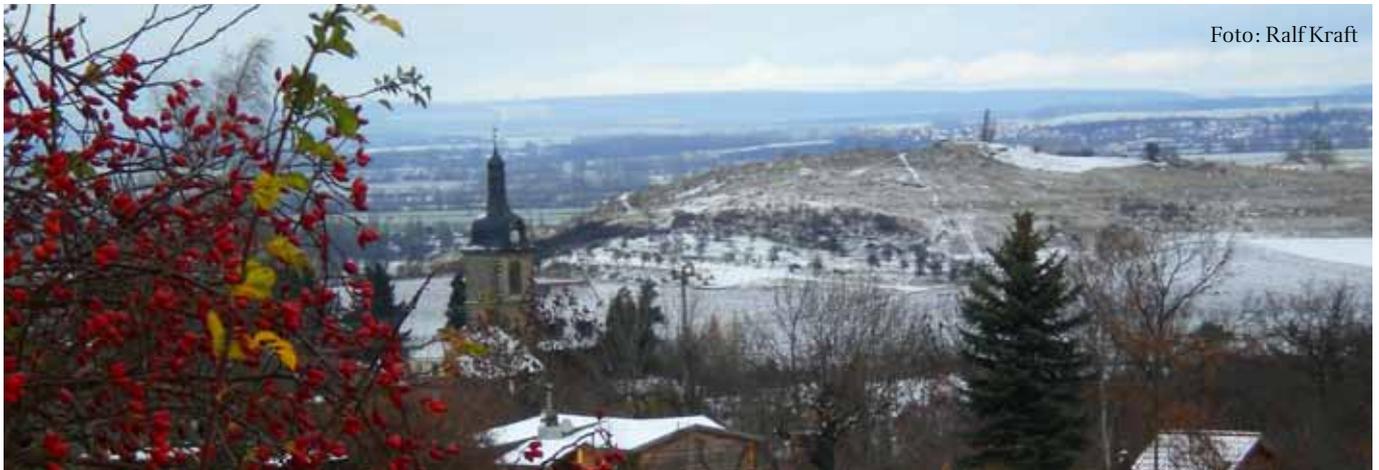


Foto: Ralf Kraft

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Es ist Zeit zum Innehalten und wir freuen uns auf gemeinsame Stunden im Kreise der Familien und Freunde. Ganz besonders freue ich mich, dass auch in diesem Jahr unter Organisation unseres Micky Maus Clubs an jedem Tag im Dezember eine andere Tür in Tiefthal aufgeht. Schon jetzt ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle Gastgeber des Tiefthaler Adventskalenders! Sie erbringen damit in den letzten Tagen des alten Jahres einen großen Beitrag zur Besinnung auf alte Werte wie Frieden, Nächstenliebe und Gemeinschaftssinn. Auch der Saal der ehemaligen Gaststätte Jägerschmaus steht dafür an einem Tag offen. Dank des Einsatzes einiger Familien des Ortes können nach Umbauarbeiten an den Außenanlagen und Veränderungen am Elektro- und Heizungssystem ab Januar 2017 wieder Vereine, Familien usw. dort Feiern und Veranstaltungen durchführen. Ein sehr schönes Beispiel dafür war erst kürzlich die Feier zum 20-jährigen Bestehen des Tiefthaler Frauenchores. Es ist gut für die Zukunft von Tiefthal, dass

der Komplex des ehemaligen Gasthauses aus Saal und Außenanlagen den Bürgern als kultureller Standort erhalten bleibt. Schwerpunkte des Ortsteilrates für 2017 sollen zum Einen der Aufbau des bereits erworbenen und eingelagerten Zubehörs für den Bolzplatz sein (Tore, Basketballkörbe, Bodenbelag und Umzäunung). Desweiteren wollen wir uns gemeinsam mit dem Schützenverein um die Errichtung eines Denkmals für die Kriegsoffer einschließlich der dazugehörigen Außenanlagen einsetzen. Und wir werden uns um die Schaffung eines sicheren Radweges zwischen Tiefthal und Kühnhausen kümmern. Ich denke, das sind für leider begrenzte finanzielle Mittel eines Ortsteiles der Landeshauptstadt Erfurt sehr große Ziele. Ich bin aber überzeugt davon, dass wir auch im kommenden Jahr gemeinsam viel für eine gute Zukunft von Tiefthal erreichen können und werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtstage sowie ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2017!

Hans-Georg Teubner, Ihr Ortsteilbürgermeister

Aktuelles aus der Amtsstube

Das Baugeschehen im Ort

Wer im Zeitraum der letzten zwei Jahre ab und zu genauer das Geschehen im Ort wahrgenommen hat, der hat es vielleicht schon längst bemerkt: Sämtliche Trinkwasser-Schieberkreuze, Unterflurhydranten und Kanaldeckel wurden in die Kur genommen. Die Formteile wurden gewartet, kontrolliert, geprüft und bei Bedarf ausgetauscht. Die Kanaldeckel neu eingepasst und das Ganze so umpflastert, dass am Ende nichts mehr klappert, wenn Fahrzeuge darüber fahren. Stolperquellen für Fußgänger sind damit auch beseitigt.



Man sah sie wandern, die Baustelleneinrichtungen - durch den gesamten Ort. Bei dieser Gelegenheit konnte Am Weißbach eine Havarie an einem Trinkwasser-Düker festgestellt und beseitigt werden.

Übrigens: nach der letzten Baumfäll-Aktion wurde hier (siehe hinten im Bild) eine Stiel-Eiche gepflanzt. Sollte dieser Baum im nächsten Sommer nur etwas mehr Wasser bekommen, dann könnte er es schaffen, doch noch gut anzuwachsen.



...und - die Autofahrer haben es ganz sicher sofort bemerkt - das Bankett am Straßenrand der Kühnhäuser Chaussee Richtung Kühnhausen in den Kurven wurde erneuert - teilweise. Die Finanzen der Stadt sind leider knapp, das wissen längst alle.



Unser Ortsteilbürgermeister konnte das Ganze durch Absprache mit dem zuständigen Straßenbaumeister der Stadt Erfurt, Herrn Thierfelder realisieren. Auch wurde die Straße am Elxleber Weg in Höhe Fleischerei etwas ausgebessert. Das hochgewucherte Gestrüpp am Zaun entlang wurde von den Anliegern geschnitten. Jetzt kann dort auch wieder der Fußweg genutzt werden. Vielen Dank.



Fahren kann man jetzt wieder besser in den Kurven - auch die Radfahrer haben es leichter - als Fotograf jedoch hat man es schwer, hier sicher zu halten und am Straßenrand zu stehen.

Leider nimmt niemand Rücksicht oder verlangsamt mal sein Tempo - wir erinnern - 60 kmh sind hier erlaubt!

Bis hierhin sind die baulichen Aktivitäten seitens der Stadtverwaltung Erfurt oder der Stadtwerke Erfurt realisiert worden. Unser Ort bekommt aber auch Mittel aus § 16 für Ortsteile zugesprochen. Und - wie schon im letzten Jahr - der Haushalt wurde gerade noch rechtzeitig abgesegnet, so dass wir als Ortsteilrat die Mittel noch vernünftig einsetzen können. Wir haben einstimmig beschlossen, die 6066,50 €, die Tiefthal für 2016 bekommt, einzusetzen für den Gehwegbau Am Brückengraben/nach Einmündung aus der Alten Mühlhäuser Straße. Dort hört nämlich der Gehweg einfach auf, der Fußgänger muss hier auf der Fahrbahn weitergehen. Dieser Gehweg stellt die Verbindung zum Gehweg im „Gässchen“ her.

Der Bau soll noch in diesem Jahr realisiert werden.

Text und Fotos: Heike Kerst/Ortsteilrat

Bolzplatzanlage für Tiefthal

Die Vorbereitungen für die BUGA in Erfurt werfen ihre Schatten voraus. So wird beispielsweise im Erfurter Johannesfeld eine Städtische Parkanlage entstehen.

In diesem Park ist eine Skater-Anlage genau dort geplant, wo bis zum 12.08.2016 eine Bolzplatzanlage stand. Durch eine Vereinbarung mit dem Garten- und Friedhofsamt konnte diese Anlage nach Tiefthal umgesetzt werden.

Bedingung war allerdings, dass die Anlage von den Tiefthalern selbst abgebaut und abtransportiert wird.

Das sollte am 12. und 13. August geschehen, da in der Folgeweche die Bauarbeiten für den Park beginnen sollten.

Dem Aufruf, bei dieser Aktion mitzuhelfen, sind zahlreiche Tiefthaler gefolgt. Besonderer Dank gilt hier der Firma BMG-Gebäudeservice aus unserem Ort, die mit einigen Mitarbeitern und schwerer Technik großartige Unterstützung leisteten.

Der Chef, Andreas Bremer-Mohran ließ es sich nicht nehmen, den Bagger persönlich zu fahren. Ohne diese Unterstützung wären die tief einbetonierten Pfeiler wohl nicht so schnell herauszuziehen gewesen. Auch der Abtransport der gesamten Bolzplatzanlage wurde durch die BMG realisiert.



Zur Ausstattung für Tiefthal Bolzplatz gehören Tore, Basketballkörbe, Bodenbelag und Umzäunung. Im nächsten Frühjahr soll alles aufgebaut werden.

Alle zur Aktion erschienenen Tiefthaler waren mit viel Engagement bei der Sache.

Das von der Fleischerei John gesponserte Frühstück sorgte für einen weiteren Motivationsschub, so dass alle Arbeiten schon am Freitag erledigt werden konnten und der geplante Einsatz am Samstag nicht mehr nötig war. Allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt, denn durch diesen gemeinsamen

Einsatz hat Tiefthal diese Anlage bekommen.

Es wird zu gegebener Zeit noch einmal einen Einsatz zum Aufbau der Anlage in Tiefthal geben, zu dem wieder die Hilfe der Tiefthaler nötig sein wird.

Text und Foto: Dr. Hartmut Wilke

Vergabe der Ortsteil-Mittel aus § 4 an die Vereine des Ortes

Einstimmig beschlossen wurde in der letzten Ortsteilratsitzung am 21. Oktober 2016 die Vergabe der o.g. Mittel für dieses Jahr.

Sei es Sport, Kultur, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, der Weihnachtsmarkt oder Veranstaltungen für unsere Kinder und betagten Bürger - alle im Ort haben von der gemeinnützigen Arbeit dieser Vereine etwas und deshalb haben diese unsere Unterstützung, wie in jedem Jahr verdient. Ja, sogar der Kindergarten - die Kleinen bringen zu den Geburtstagsrunden unserer betagten Bürger immer ein Ständchen.

Wir möchten hiermit Vertreter all der genannten Vereine/Institutionen herzlich zur nächsten Ortsteilratsitzung am 1. Dezember um 19:00 Uhr ins Bürgerhaus einladen. Hier bekommen Sie Ihre „Finanzspritze“ freundlich vom Ortsteilrat und dem Ortsteil- Bürgermeister überreicht. Nachfolgend die beschlossene Aufteilung:

Familiensport	100,00 €
Schützenverein	200,00 €
Frauenchor	250,00 €
Freiwillige Feuerwehr	200,00 €
Fitnessverein	250,00 €
Männerchor	350,00 €
Micky-Maus-Club	250,00 €
Kindergarten	100,00 €
Weihnachtsmarkt	500,00 €

(letztes betrifft alle beteiligten Vereine am Weihnachtsmarkt)

Text:Heike Kerst/Ortsteilrat

Impressum

Herausgeber:	Ortsteilrat Tiefthal
Redaktion/Verantwortliche:	Sabine Fischer und Heike Kerst
Lektorat:	Sabine Fischer
Satz/Layout:	Heike Kerst
Druck:	Druckerei Handmann, Erfurt
Auflage:	450 Exemplare
Erscheinungsweise:	Mitte März, Juli und November
Redaktionschluss:	jeweils 4 Wochen vorher
<i>Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.</i>	
S. Fischer	Tel.: 036201 7241 / E-Mail: fischertiefthal@t-online.de
H. Kerst	Tel.: 036201 7267 / E-Mail: hui.kerst@gmail.com

Neue Geburtstagsrunde

Am 06.10.2016 gab es wieder eine neue Geburtstagsrunde im Bürgerhaus, zu der der Ortsteilrat die Jubilare der Monate Juli - September zu Kaffee und Kuchen eingeladen hatte. Obwohl die Kinder des Kindergartens diesmal nicht mit einem Ständchen aufwarten konnten, war es eine gesellige kleine Runde von nur 7 Gästen, in der diesmal allerdings mehr die große Weltpolitik als das Geschehen des Örtchens Tiefthal im Vordergrund stand.



Wir würden uns freuen, wenn auch im nächsten Jahr der Zuspruch für unseren Geburtstagsrundennachmittag bestehen bleibt und erinnern gern noch einmal daran, dass:

ALLE JUBILARE AB DEM 80. LEBENSJAHR
ZU JEDER GEBURTSTAGSRUNDE
WILLKOMMEN SIND!

Und... auch das bekräftigten wir bereits: Sollten Sie nicht mehr so gut zu Fuß sein, wir holen Sie gern mit dem Auto ab und bringen Sie natürlich auch wieder nach Hause.

Der nächste Geburtstagsnachmittag für die Jubilare (runde Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr - das heisst „70, 75 Jahre u.s.w.) der Monate Oktober - Dezember findet am 19. Januar 2017 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Sie bekommen immer eine Einladung.

Ein Hinweis noch in dieser Sache - sollten Sie sich von Amts wegen gegen eine Weitergabe ihrer persönlichen Daten entschieden haben, dann wissen wir auch nichts von Ihrem Ehrentag, haben Sie also bei unserer Einladung nicht vergessen...denn wir freuen uns immer auf Ihren Besuch und stoßen gern mit einem Gläschen Sekt mit Ihnen an. Text/Foto: Heidi Braun/Sabine Fischer/Ortsteilrat

Tiefthaler investieren in eine Bank

... oder in zwei, drei oder vier..

Die Idee kam von Frau Christa Landschreiber - und wurde geboren während einer auf Einladung des Ortsteilrates stattfindenden Geburtstagsrunde für

Jubilare im Gemeinderaum im März diesen Jahres.



Eine Bank ermöglicht, was heutzutage mehr und mehr verloren geht: Sie lädt zum Verweilen ein, zum (vermeintlichen) Nichtstun. Sie ist ein Ort, an dem man zwischen oder nach der Arbeit, während eines Spazierganges oder einer Wanderung - zur Ruhe kommen kann. An dem man seinen Gedanken nachhängen, träumen oder sich mit anderen treffen und reden kann.

Sie ist ein Ort für neue Ideen. Mit dem Ziel, dass es auch in Tiefthal solche Ruhe-Oasen gibt, klingelte Frau Landschreiber an vielen Türen und bat um einen „Obulus“ für eben diesen Zweck und hatte beachtlichen Erfolg. 1685,00 Euro eine stolze Summe, die nun zweckgebunden auf ihren Einsatz wartet. *„Natürlich habe ich mir das Ganze etwas zügiger vorgestellt“, so Frau Landschreiber. „Aber ich habe die Zusage des Bürgermeisters, dass die Bänke bis zum Frühjahr 2017 stehen. Bis dahin, liebe Tiefthaler, sind Sie gefragt - nach Vorschlägen und Ideen, wo Sie eine solche Bank gern platziert haben möchten. Vielleicht haben Sie ja einen Platz in ihrer Nähe, an oder vor ihrem Grundstück, den Sie für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchte.“*

Gern erreichen Sie mich unter der Telefonnr.:
Christa Landschreiber - Tiefthal /85862.“

Als Mitglied des Ortschaftsrates bleibt mir zunächst zu sagen: Dieser Bank können Sie garantiert vertrauen, die Bank ist krisensicher und die Gewinnausschüttung in Form von Erholung ist immens. Dazu kommt das gute Gefühl in einer guten Sache einen aktiven Beitrag geleistet zu haben.

Also : Danke Frau Landschreiber und Danke allen Tiefthaler Sponsoren... und Sie werden wieder von mir lesen, wenn die Bänke stehen und es heißt:
Bitte Platz zu nehmen . . .

Sabine Fischer/Ortsteilrat

Die Vereine und die Kultur im Ort

Förderverein Tiefthal e.V. - ein Verein für uns alle!

Im letzten Tiefthaler Blick haben wir bereits über die gelungene Eröffnungsveranstaltung des Tiefthaler Bolzplatzes berichtet. Dies war das erste Projekt, an dem auch der neu gegründete Tiefthaler Förderverein beteiligt war. Dieser Verein ist für alle Tiefthaler eine riesige Chance, unser Dorf weiterzuentwickeln. Er bietet die Möglichkeit, Spenden entgegenzunehmen und hierfür eine Spendenbescheinigung auszustellen sowie Sorge dafür zu tragen, dass die Spenden auch dem geplanten (und der Vereinssatzung entsprechenden) Zweck zugeführt werden. Der Förderverein Tiefthal e.V. freut sich also nicht nur über zahlreiche Spenden und Mitgliederbeiträge, sondern auch über Ideen und Anregungen der Tiefthaler, welche Projekte im Dorf gewünscht sind und gefördert werden sollen. Aktuelle Förderanträge können dem Verein schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden. Diese werden in den regelmäßigen Sitzungen des Vorstandes – bestehend aus den Herren Dr. Konrad Bach, Dr. Hartmut Wilke und Bernhard Koelmer – beraten und entschieden. Bei „größeren Projekten“ wird Rücksprache mit dem Vereinsbeirat (bestehend aus den Tiefthaler Vereinen) genommen. *Spenden können Sie*

per Überweisung auf das Vereins-/Spendenkonto:

bei der Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE82 8205 1000 0163 0901 90

BIC: HELADEF1WEM

Kontoinhaber: Förderverein Tiefthal e.V.

Nach Eingang der Spende wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Hierzu bittet der Förderverein, parallel zur Überweisung die Spende per E-Mail an den Verein anzukündigen, damit die Spendenbescheinigung auch an den richtigen Spender ausgehändigt werden kann.

Die e-mail-Adresse lautet:

foerderverein@tiefthal.info

Selbstverständlich kann der Spender die Information auch im „Vereinsbriefkasten“ bei Familie Dr. Bach, Am Kreyenberge 8 in Tiefthal einwerfen.

Übrigens: Jeder Tiefthaler darf auch Vereinsmitglied werden und den Verein so mit dem Jahresbeitrag von 12,00 € unterstützen. Beitrittsformulare sind über die beschriebenen Wege erhältlich.

Der Verein hilft gern beim Ausfüllen ...

Dr. Konrad Bach/Vereinsvorsitzender

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Ihr 140-jähriges Bestehen beging am 10. September 2016 die Freiwillige Feuerwehr Tiefthal.

Um 10.00 Uhr wurde die Veranstaltung eröffnet und im Anschluss startete mit viel „Tatütata“ ein großer Festumzug durch den Ort.



Wieder auf dem Gelände der Festhalle angekommen, mussten unsere Männer der Feuerwehr zusammen mit Kameraden aus Schwerborn auch sogleich zu einem gestellten Verkehrsunfall ausrücken. Schnell war klar, dass Mittel und Kräfte nicht ausreichen.

Die nachgeforderten Kräfte - in diesem Fall die Kameraden aus Gispersleben sowie ein RTW - Team konnten dann mit Hilfe ihrer Technik die verletzte Person aus dem KFZ bergen und medizinisch versorgen. Natürlich ging alles an dem Tag etwas langsamer als sonst, damit die einzelnen Schritte für die Zuschauer verständlich erklärt werden konnten.

Auch zwei Damen der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Bischleben heizten dem Publikum ein - sie zeigten beispielsweise, was passiert, wenn in der Küche plötzlich die Pfanne anfängt zu brennen und man fälschlicherweise versucht, das Ganze mit Wasser zu löschen.



Bis zum Nachmittag konnten sich die kleinen Gäste auf der Hüpfburg austoben oder an anderen Spielen teilnehmen. Gegen 15:30 Uhr präsentierte marico.san eine Vorführung aus dem Judo-Sport. Zahlreiche Judokas demonstrierten kurze Kämpfe und Sequenzen, wie man sich im Alltag verteidigen kann.

Kommentiert wurde alles von Mario Göckler aus Tiefthal, der den Verein mit derzeitigem Sitz in Elxleben aufbaute und leitet.

Kulinarisch wurde mit Eis der Fam. Steinbrück, Kaffee und Kuchen durch den Micky-Maus-Club und Bratwürsten sowie Gulaschsuppe und natürlich allerlei Getränken für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Aus den Tiefthaler Vereinen waren Vertreter vor Ort, um unserer Feuerwehr zu ihrem Jubiläum zu gratulieren. Ebenso der Oberbürgermeister Erfurts, Andreas Bausewein und unser Ortsteilbürgermeister Hans-Georg Teubner schlossen sich den Glückwünschen an.

An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern ein großer Dank ausgesprochen!

Abschließend lässt sich noch sagen, dass zwar einige Gäste da waren, aber wie leider oft in letzter Zeit hätte auch diese Veranstaltung stärker besucht und angenommen werden können von den Einwohnern unseres Ortes. Vereine und ihre Veranstaltungen leben von Bürgern, die daran teilnehmen.

Text:Christel Schulz/Fotos:Heike Kerst/Ortsteilrat

Sportliches Tiefthal - oder:

Wer ist der stärkste Verein im Ort?

Letztes Jahr - im April 2015 - gliederte sich an den Fitness- Verein Tiefthal e.V. noch eine Untergruppe an:
der Familiensport

Neben einer Trainingseinheit für Kinder - immer Mittwochs - gibt es auch eine Sportstunde für Erwachsene, die anfangs aus ganzen fünf sportbegeisterten jungen Frauen bestand. Inzwischen hatten wir einen Trainerwechsel und deutlichen Zuwachs bei den Mitgliederzahlen. So freut es uns besonders, dass sich unter die Sportlerinnen auch schon acht sportliche Männer gemischt haben. Jetzt sind wir montags schon 32 Sportler insgesamt. Wer sich noch eins der letzten Plätzchen unter uns sichern möchte - rufen Sie doch gern an bei:

Grit Liebetau (0172/ 3556432)

oder Christel Schulz (0162/2551471)

Oder kommen Sie zu einer Schnupperstunde vorbei.

Die Kindergruppe hat etwa zwölf Mitglieder. Zusammen mit der starken, schon etwas erfahreneren Gruppe des Fitnessvereins kommen wir für den Fitnessverein auf eine Mitgliederzahl von knapp 75! Somit sind wir inzwischen der stärkste Verein im Ort und ich finde, das kann sich sehen lassen!

Text:Christel Schulz/Ortsteilrat

Das zweite Kürbisfest in Tiefthal...

In diesem Jahr am 29.10.2016 feierten wir schon das zweite Kürbisfest in Tiefthal. Die Feuerwehr und die Tiefthal-Arena wurden liebevoll in allen Farben des Herbstes geschmückt und auch das Wetter spielte mit. So konnten in der Feuerwehrhalle tolle Sachen gebastelt werden wie z.B. kleine (gruselige) Fledermäuse, Kürbis- Mobilées oder dekorative Windlichter in Blätteroptik, während im Außenbereich fleißig geschnitzt wurde. Auch hier waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Von lächelnden bis zähnefletschenden Kürbisgesichtern bis hin zu kunstvollen Werken mit einem heulenden Wolf oder gar einem Werwolf - das alles konnte man entdecken. Kulinarisch kamen die Gäste mit selbst gekochter Kürbissuppe, Stockbrot, Kuchen und gruselig verzierten Muffins auf ihre Kosten und die Erwachsenen durften schon den ersten Glühwein probieren...

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und Unterstützern, besonders bei den Familien Steinbrück und Fenk und allen Spendern, die das Micky- Maus- Club- Sparschwein gefüttert haben!

Auch möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei den sieben Gründungsmitgliedern dieses Vereines bedanken.



Vor nun schon 25 Jahren hatten sie den Mut, einen Verein zu gründen, der sich gemeinnützig um die Belange der Kinder und Jugendlichen im Ort kümmert.

Natürlich hat sich seitdem Einiges getan und es gab einige Mitglieder, die den Verein mit viel Herzblut und Energie weiterleben ließen (auch dafür vielen herzlichen Dank). Aber wer weiß, ob es ohne den entscheidenden Schritt vor 25 Jahren zu all dem gekommen wäre...

Text: Christel Schulz/Ortsteilrat, Fotos: Jana Kerst/MMC e.V.

Herzlichen Glückwunsch dem Frauenchor...

Es ist Samstag, 08. Oktober 14.30 Uhr – und eine Reihe von Gästen steht vor der noch verschlossenen Innentür der Tiefthaler Kirche... können aber schon ein paar gedämpfte Töne erhaschen...

...denn über 20 Frauen - gepaart um ihre Chorleiterin Ramona-Weber Harnisch singen sich „warm“ und proben ein letztes Mal vor ihrem großen Auftritt. Und dann ist es soweit - die Tür geht auf zum. ..

... Festkonzert 20 Jahre Frauenchor Tiefthal.

Bis auf den letzten Platz besetzt sind die Bänke der Tiefthaler Kirche, als Gudrun Teubner - Vorsitzende des Frauenchores - alle Gäste und Mitwirkende begrüßt, die sich zum Gratulieren eingefunden haben.

Mit einem extra für diesen Tag ausgesuchten Repertoire an Liedern - musikalisch begleitet durch Herrn Bernhard Schorcht an der Orgel und Herrn Hans-Georg Kohlert am Klavier - präsentieren sich die Tiefthaler Frauen fröhlich und selbstbewusst und ihr Lampenfieber schien vergessen, als sie Lieder sangen wie „Swing low sweet Chariot“ oder „Wenn ich vergnügt bin“. Anna-Lia Henkel und Ramona Weber Harnisch umrahmten das Konzert mit einem Duo an der Flöte – ebenfalls begleitet von Hans-Georg-Kohlert am Klavier.



Auch der Männerchor gratulierte und brachte – an diesem Tag unter Leitung von Rolf Becker – ein musikalisches Ständchen. Mit großem Applaus honorierten die Gäste das „Halleluja“ von Solistin Sandra Janssen.

Feierlich ging es dann auch auf dem Jägerschmaus-Saal zu, der festlich dekoriert und eingedeckt - wie zu besten Zeiten - erstrahlte.

Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bedankten sich die Frauen bei ihren Gästen und gaben den zahlreichen Gratulanten Gelegenheit, ihre Grußworte „an die Frau,“ zu bringen. Und es waren nicht wenige.... – die

den singenden Frauen ihre Aufwartung machten: Fitness-Verein, Schützen-Verein, Pfarrer und Gemeindegemeinderat, Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat und natürlich der Männerchor Liedertafel – der als „großer Bruder“ den „Mädels,“ gratulierte.

Auch Frau Antje Tillmann – Mitglied des Deutschen Bundestages - ließ es sich nicht nehmen und bekräftigte ihre Verbundenheit zu unserem Ort Tiefthal und überbrachte ihre Glückwünsche. Hardy Wilke sorgte mit seiner Technik für die musikalische Umrahmung und auch dafür, dass das eine oder andere gesprochene Wort gut hörbar „rüberkam“.

„Mit 17 Sängerinnen im Jahr 1996 gegründet – gab es wohl nur eine, die in den 20 Jahren keiner Chorprobe fern blieb“. Mit diesen und anderen Worten bedankte sich Gudrun Teubner im Namen der Sängerinnen bei ihrer Chorleiterin Ramona Weber-Harnisch und über-



Flötenduo: Ramona Weber-Harnisch mit Anna-Lia Henkel

reichte einen großen Blumenstrauß.

Auch die „Feuerwehr“ gratulierte und überbrachte ihr Geschenk direkt vor Ort – sorgte quasi für das nötige Feuer am oder unterm Rost und versorgte die Gäste trotz Regenschauer mit Tiefthaler Bratwürstchen.

Alles in allem war es ein fröhlich-gemütlicher Nachmittag, was nicht zuletzt den neuen Eigentümern vom Jägerschmaus - den Familien Teubner, Linkenbach und Wilki - mit ihrem Team zu verdanken war.

Und bei den Gästen hatte es ein kleines bisschen den Anschein, sie wollten nicht nach Hause - um den Saal des Jägerschmauses nicht wieder in den Dornröschenschlaf zu versetzen, aus dem er gerade erwacht war.

Bleibt nur zu wünschen, dass sich auch in den nächsten Jahren viele sangesfreudige Frauen finden, damit der Frauenchor noch viele Jubiläen dieser Art feiern kann.

Und mir als Gast zu danken - all denen, die diesen Tag vorbereitet, ausgestaltet und ehrenamtlich unterstützt haben.

Fotos und Text: Sabine Fischer /Ortsteilrat



Grafik/Gestaltung: Sabrina Kerst

Liebe Tiefthaler,
 seien Sie dabei und starten Sie mit uns und vielen Ihrer Mitbürger gemeinsam in die Vorweihnachtszeit.
 Zu unserem 6. Weihnachtsmarkt warten zahlreiche neue, aber auch altbewährte Stände und natürlich auch einige kulinarische Köstlichkeiten auf Sie.
 Und extra für unsere Kleinen stattet uns der Weihnachtsmann auch einen kurzen Besuch ab...aber psst... das ist natürlich geheim.
 Übrigens, auch unsere betagten Bürger sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung soll für jung und Alt eine Gelegenheit sein, sich einmal wieder zusammenzufinden und auf fröhliche Art und Weise vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.
 Für kulturelle Umrahmung ist gesorgt und in diesem Jahr wird zum ersten Mal ein beleuchteter Weihnachtsbaum in der Bachstraße auf der Zisterne stehen - dort wo im Mai der Maibaum seinen Platz hat. Er soll uns allen den Weg zum Weihnachtsmarkt säumen.
 Wir freuen uns auf Sie.

Die Vereine und der Ortsteilrat von Tiefthal.

Kultur - einfach so - anspruchsvoll und zur Freude Anderer

Es gibt in unserem Ort Künstler, die sich eigentlich nicht so nennen, aber doch welche sind - die Freude und Leidenschaft in die Musik legen und die das Ganze dann auch noch - gepaart mit viel Fleiß, Können und Beständigkeit, teilweise sogar schon jahrelang und ganz selbstverständlich - zum Besten geben.

Und das ganz sicher auch wegen dem Spaß und der Liebe zur Sache. Eben einfach für die Menschen hier, um diese zu erfreuen. Meist sogar, ohne ein Berufsmusiker, aber sicher nahezu genauso gut zu sein. In Tiefthal direkt - ob in der Kirche oder in der Grundmühle..., ja manchmal sogar über die Stadtteilgrenzen hinaus und auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Zwei solcher Beispiele wollen wir an dieser Stelle einmal etwas näher beleuchten - auch wenn sie ganz unterschiedlicher Art, aber dennoch künstlerisch wertvoll sind.

Die Redakteurinnen

Die Tiefthaler Band „Kwarantäne“

Kräftige Beats rockten am 16. Juli 2016 den Orphalgrund rund um die Grundmühle zwischen Tiefthal und Tötzelstedt.

Bereits zum zweiten Mal war die in unserem Ort beheimatete Rockband „Kwarantäne“ dort zu Gast und erfreute die rund 200 Besucher mit ihrer Musik. Schon zwei Wochen zuvor hatte sie dem Tiefthaler Schlagzeuger Bernd Hupe zu dessen 70. Geburtstag mit einer kleinen Auswahl ihrer Songs im „Weißbachcafé“ ihre Reverenz erwiesen.

Wer „Kwarantäne“ (noch) nicht kennt:

Zu der Band gehören sechs gestandene Männer, die schon seit vielen Jahren in Tiefthal leben. Gegründet wurde sie im Sommer 2012 von Olaf Werner (Klavier), Peter Jesse (Gitarre), Bernd Kupke (Gesang) und Stephan Neumann (Schlagzeug). Anfang 2013 kam Gitarrist Michael Riesterer hinzu.

Seit Frühjahr 2015 komplettiert Bassist Uwe Frost den Sound der Band.

Bei dem Konzert in der Grundmühle konnten die sechs Amateurmusiker mit einer Reihe neuer Titel aufwarten, die sie sich nach dem ersten, sehr erfolgreichen Konzert im Sommer 2015 erarbeitet haben.

Mittlerweile umfasst das Repertoire von „Kwarantäne“ über 30 Songs – angefangen von den Beatles und den

Rolling Stones über CCR, Joe Cocker bis hin zu Uriah Heep und Udo Lindenberg. Sie alle waren in der Grundmühle zu hören, ebenso wie zwei Eigenkompositionen. Dass die Musik, wie die Band sie zelebriert, gefällt, zeigte sich darin, wie ausgelassen die Gäste mitfeierten und tanzten.

Zu den Höhepunkten des gut dreieinhalbstündigen Konzerts gehörten zweifellos die Interpretationen von Bob Dylons berühmtem Klassiker „Knocking On Heavens Door“ und des Rihanna-Hits „Stay“, den „Kwarantäne“ in einer deutlich rockigeren Variante spielte. Neu im Programm waren „Paranoid“ von Black Sabbath und „Far Far Away“ von Slade. Die etwas kräftigeren Songs wie „Altes Fieber“ (Die Toten Hosen), „Seven Nations Army“ (White Stripes), „Locomotive Breath“ (Jethro Tull), „Born To Be Wild“ (Steppenwolf) und das erwähnte „Paranoid“ waren dieses Mal in einem eigenen Block zusammengefasst.



Das dies dem Publikum gefiel, zeigte sich in der geforderten Zugabe gerade dieses Konzertteils.

Die Besucher lobten am Ende nicht nur den guten Sound dank einer von Jens Meissner gesteuerten neuen Anlage, sondern vor allem auch die seit dem vergangenen Jahr deutlich verbesserten Fertigkeiten der sechs Musiker an ihren Instrumenten.

Auch der Grundmüller war ganz offenkundig zufrieden und lud die Band noch am Abend für das nächste Jahr wieder ein.

Die sechs Tiefthaler Musiker haben fest versprochen, wieder zu kommen. Mit dem dann dritten Konzert würde so etwas wie eine Tradition begründet – sowohl für die Band als auch für die Grundmühle und natürlich auch für Tiefthal.

Text und Foto: Uwe Frost/Tiefthaler

Querflöte und Gitarre - ein charmantes und professionelles Duo für alle Sinne



Alles fing vor ca. 10 Jahren an - die Flötistin, aufgewachsen in Tiefthal, hatte bis dahin schon einige Auftritte im Ort hinter sich, als die Idee von einem Chorsänger zur Sprache kam.

Dieser hat einen Schwiegersohn als Berufsgitarristen in Leipzig. „Spielt doch mal etwas zusammen“, schlug er vor. Gesagt und getan.

Sie probierten es aus - ganz spontan und unkompliziert - und es wurde ein gelungenes Konzert.

Seitdem sprechen sie sich jedes Jahr im Herbst ein/zweimal ab und stellen ihre Lieder zusammen.

Geprobt wird meist einmal in Leipzig und einmal in Tiefthal - hier immer erst am 24. Dezember. Das genügt. Und seitdem spielen Sie ihr Konzert nahezu jedes Jahr - zur musikalischen Andacht - eine Stunde zu Heiligabend in unserer Kirche.

Für viele Tiefthaler ist das Konzert bereits ein traditioneller Abschluss des 24. Dezembers geworden - immer um 22:30 Uhr.

Die es kennen, lieben es.

Nur die Kerzen brennen, alles ist still - es gibt nur die Musik und kleine Erläuterungen dazu. Meist noch eine kurze vorgelesene Geschichte von Olaf Werner aus dem Tiefthaler Kirchenrat.

Wenn die Stunde vorbei ist, gehen alle zutiefst eingenommen von dieser Musik nach Hause.

Dann ist Weihnachten.

Juliane Kerst - studierte Stadtplanerin, sie spielt nebenher im Erfurter Orchester Stadtharmonie - und Steffen Glück - Berufsgitarrist aus Leipzig - sie beide lieben die Musik und möchten daran gern Andere teilhaben lassen. Deshalb machen sie das. Einfach so...

... und Konrad Bach aus der Liedertafel freut sich jedes Jahr extra, denn seine Kinder aus Leipzig verbringen den Heiligabend in Tiefthal.

Ihm sei gedankt für die spontane Idee damals.

Das Repertoire von Juliane Kerst und Steffen Glück umfasst ein breites Spektrum.

Ihre breit gefächerte Liedauswahl ist zu vergleichen mit einer Reise durch viele Länder.

Dazu gehören lateinamerikanische Tänze (Tango), orientalische Melodien, klassische Werke von Schubert und Händel, englische Renaissancelieder oder auch ein ungarisches Ostinato.



Juliane verriet uns ausnahmsweise schon jetzt einige Titel, die sie in diesem Jahr am 24. 12. um 22:30 Uhr zur musikalischen Andacht in der Tiefthaler Kirche spielen werden: u.a. „Scheherazade“ - Melodien aus einem orientalisches Märchenstück, „Tico Tico“ und „Manha de Carneval“ - zwei lateinamerikanische Tänze.

Aber auch klassische Werke wie z. B. Tänze von Schubert und Sonaten von Händel werden dabei sein.

Wir sind jedenfalls wieder dabei - mit der ganzen Familie. Bei der nächsten Rocknacht - davor aber erst einmal am Heiligabend beim Konzert von Querflöte und Gitarre.

Sie - liebe Tiefthaler - auch?

Die Redakteurinnen

Die Liedertafel sagt Dankeschön....

...auch in diesem Jahr möchten es die Sänger der Liedertafel nicht versäumen allen Zuhörern, Freunden und Gönnern unseres Chores ein herzliches Dankeschön für ihre Zuwendungen, ihre Treue und für ihre Besuche zu unseren Auftritten und Konzerten zu sagen.

Ganz besonders möchten wir dabei die freundschaftliche Unterstützung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tiefthal hervorheben, die uns im Jahr 2016 in vielerlei Hinsicht tatkräftig unterstützt haben.

Mögen die verbleibenden Tage in diesem Jahr Ihnen allen viel Freude, Besinnung und Zeit für die Familie und Freunde bringen.

Wir als Sänger wünschen Ihnen eine harmonische Weihnachtszeit, erholsame Stunden der Gemütlichkeit sowie einen gesunden und erfolgreichen Start in das bevorstehende Jahr

...und bleiben Sie unserem Chor auch weiterhin verbunden, der im nächsten Jahr sein

160-jähriges Jubiläum feiern kann und Sie schon heute recht herzlich zu den damit verbunden Auftritten des Männerchores einladen möchte.

Beachten Sie dazu unsere Aushänge und auch die entsprechenden Postwurfsendungen.



Foto: Sabine Fischer

Wer uns in diesem Jahr noch einmal hören oder sehen möchte, den laden wir ein zum

*gemeinsamen Adventskonzert
Frauenchor Tiefthal und Liedertafel Tiefthal
am 03. Dezember 2016
um 16:00 Uhr in der Kirche Tiefthal -
und danach geht es auf den Tiefthaler Weihnachtsmarkt.*

Frohe Weihnachten
im Namen aller Sänger
wünscht
Jens Fischer/1.Vorstand



Liebe Einwohner von Tiefthal,
wie auch von den Vereinen immer wieder betont wird,
bitten auch wir Sie darum:

schauen Sie ergänzend zu unserer Zeitung immer in
die Schaukästen oder in unsere neue Website unter:

www.tiefthal.de

Ein herzliches Dankeschön von uns und vom Tiefthaler Förderverein e.V. für die finanzielle Unterstützung für den Druck dieser Zeitung möchten wir an dieser Stelle - unter anderem - Herrn Mickael Mock aus Tiefthal aussprechen.



Ihr Ortsteilrat

Die Unternehmen des Ortes

Nach KMW-Bau kommt BMG Gebäudeservice

Im Jahr 1994 wurde das Büro- und Werkstattgebäude der KMW- Bau GmbH & Co KG in Tiefthal gebaut.

Seitdem agierte die Firma mit den Schwerpunkten im kommunalen Tiefbau, Wasserbau und Kabelbau besonders in der Umgebung. Auch in Tiefthal übernahm die Firma KMW die Erschließung einiger Straßenzüge.

Nach nunmehr 22 Jahren begeben sich Herr Wagner und Herr Merten, die als Geschäftsführer des Sitzes in Tiefthal arbeiteten, in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Der Ortsteilrat und der OT-Bürgermeister wünschen der Geschäftsleitung alles Gute und einen wohlverdienten, lange währenden Ruhestand bei bester Gesundheit.

Doch was passiert jetzt mit der Firma und dem Gelände?



Es ist verkauft und die Firma wird zum 31.12.2016 aufgelöst. Der neue Eigentümer des Wohn- und Geschäftsgebäudes dürfte einigen Tiefthalern schon bekannt sein. Herr Andreas Bremer-Mohran wohnt mit seiner Familie bereits seit November 2009 in Tiefthal. Er hat schon mehrfach für den Ort unterstützt, indem er z.B. das Saatgut für unseren Bolzplatz zur Verfügung stellte oder tatkräftig in Erfurt mit Maschinen und Personal geholfen hat beim Abbau und Transport der Umzäunung, die auf unserem Bolzplatz wieder aufgebaut werden soll.

Er war es auch, der freundlicherweise schon mehrfach den Bolzplatz mähte, damit dieser eine gute Grasnarbe entwickeln kann.

Als Inhaber der Firma BMG-Gebäudeservice hat er nach eigener Aussage das bestmögliche Objekt für sich und seine Firma hier gefunden.

„Ich bin überglücklich, in dem Ort und bei den Menschen, die ich im Laufe der letzten 7 Jahre schätzen gelernt habe, nicht nur wohnen, sondern nun auch arbeiten zu dürfen.“

BMG-Gebäudeservice wurde am 01.05.2008 durch Andreas Bremer-Mohran gegründet und ist ein expandierendes Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Gebäude- und Grundstücksdienstleistungen. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Unternehmen stetig weiter und wuchs auf derzeit 16 Angestellte heran. Zum Kundenstamm der Firma BMG-Gebäudeservice zählen neben Privatpersonen auch Firmen und Kommunale Auftraggeber.

BMG-Gebäudeservice wird ab 01.01.2017 offiziell seinen Sitz in Tiefthal haben.

Welche Dienstleistungen bietet die Firma an?

- Garten- und Landschaftsbau
- Glas- und Gebäudereinigung
- Garten- und Grünanlagenpflege
- Sanierungen und Innenausbau (Malerarbeiten, Trockenbau, Fliesenlegerarbeiten, Bodenbeläge usw.)
- Hausmeisterservice und Unterhaltung der zu betreuenden Objekte
- Winterdienst

Sie haben verschiedene Arbeiten auch bei sich zu Hause zu erledigen? Wenden Sie sich doch vertrauensvoll an BMG-Gebäudeservice und lassen Sie sich umfangreich beraten.

Neben den vielen Angeboten der Firma BMG-Gebäudeservice ist besonders der Winterdienst eine sehr erwähnenswerte Dienstleistung. Warum sollte man solche Aufgaben nicht vertrauensvoll in die Hände einer ortsansässigen Firma wie BMG-Gebäudeservice geben?

Für das kommende Jahr ist weiterhin angedacht, auf dem Firmengelände im Elxleber Weg 11 Garagen und Stellplätze zu errichten. Diese können für alle Arten von Fahrzeugen (z.B. Wohnwagen, Anhänger, Motorräder und alle anderen Fahrzeuge) angemietet werden.

Bei Fragen und Anfragen wenden Sie sich an

Andreas Bremer-Mohran
Elxleber Weg 11
99090 Tiefthal
Tel.: 036201/ 577786 oder 0170/ 773845
Mail: bmgerfurt@gmail.com

Wir wünschen Andreas Bremer-Mohran
und seiner Familie
einen guten Start im neuen
Wohn- und Geschäftsgebäude!

Christel Schulz /Ortsteilrat

VERANSTALTUNGEN			
in Tiefthal 2017			
Wann	Was	Wer	Wo
Februar			
18.02.2017	Kinderfasching	Micky-Maus-Club e.V.	Saal Tiefthal
April			
Anfang des Monats	Osterveranstaltung für die Kinder	Micky-Maus-Club e.V.	Bürgerhaus Tiefthal
30.04.2017	Maifeuer	Kirmesgesellschaft	vor der Festhalle, Tiefthal
Mai			
06. Mai 2017	Rathauskonzert In der Frühlingskonzert-Reihe der Stadt Erfurt	Liedertafel Tiefthal e.V.	Rathausfestsaal, Erfurt
evtl. 13. Mai 2017	160-jähriges Bestehen der Liedertafel Tiefthal e.V. Festkonzert und Festveranstaltung	Liedertafel Tiefthal e.V.	Kirche Tiefthal / Saal Tiefthal
Juni			
18.06.2017 10:30 Uhr	Abschlusskonzert vor der Sommerpause	Liedertafel Tiefthal e.V.	Grundmühle
23.-25.06.2017	Kunsthfest mit Rocknacht (Band Kwarantäne)	Helmut Besser + Kulturprojekte- Kunstgriff e.V.	Tiefthal und Grundmühle
24.-25.06.2017	Ständchen	Kirmesgesellschaft	für jedes Haus im Ort
30.06.-01-07.2017	Kirmes	Kirmesgesellschaft	Festhalle Tiefthal
September			
10.09.2017	Tag des offenen Denkmals	Gemeinekirchenrat	Kirche Tiefthal
Oktober			
21.10.2017	Oktoberfest	Alpenwahnsinn und Fleischerei Zitzmann	Festhalle oder Saal Tiefthal
28.10.2017	Kürbisfest	Micky-Maus-Club e.V.	in und hinter der Feuerwehr
November			
19.11.2017 (unter Vorbehalt)	Konzert zum Volkstrauertag mit anschließender Einweihung eines Denkmals	Liedertafel Tiefthal e.V., Schützenverein und Ortsteilrat	
Dezember			
evtl. 01.-23.12.2017	Märchenhafter Advent	Bürger des Ortes	23 verschiedene Häuser
02.12.2017	gemeinsamer Weihnachtsmarkt	aller Vereine und des Ortsteilrates Tiefthal	wird noch bekannt gegeben

Hier kann gern jeder mitmachen!			
Montag	20:30 bis 21:30 Uhr	Frauensport	in der Festhalle, später auf dem Saal
Dienstag	19.:00 Uhr	Chor-Probe Frauenchor Tiefthal e.V.	Bürgerhaus in Tiefthal
Mittwoch	16:30 Uhr	Handarbeits-Zirkel	Bürgerhaus Tel. 036201/85084
Mittwoch	16:30 bis 17:30 Uhr	Kindersport im Alter Kinder 2 bis 6 Jahre	in der Festhalle, später auf dem Saal
Mittwoch	19:00 bis 20:00 Uhr	Frauensport	Festhalle, Saal
Donnerstag	20:00 Uhr	Chor-Probe Männerchor Liedertafel Tiefthal e. V.	Bürgerhaus in Kühnhsn später auf dem Saal
jeden 1. Freitag/Monat	18:00 bis 21:00 Uhr	Ausbildung der Löschgruppe der Feuerwehr	im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tiefthal
jeden 1. Freitag/Monat	19:00 Uhr	Schützenstammtisch des Schützenvereins Tiefthal	im Weißbachcafe
jeden Sonntag	10:00 bis 12:00 Uhr	Training der Schützen Tiefthaler Schützenverein e.V.	Schießstand Geiersberg in Elxleben
ganzjährig nach Absprache	Traditions- und Brauchtumpflege	Kirmesverein	in der Festhalle Tiefthal Tel. 015142478446
ganzjährig nach Absprache	Mitwirkung und Organisation von Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche	Micky-Maus-Club Tiefthal e.V.	im Bürgerhaus Tiefthal Tel. 01622551471

Text: Heike Kerst/Ortsteilrat

Mit A&BBA ins Neue Jahr - Silvesterparty



Es ist geschafft! Wir freuen uns sehr, bekanntgeben zu dürfen, dass am 31.12. 2016 auf dem Saal des ehemaligen „Jägerschmaus“ mit einer Motto-Party in das neue Jahr hineingefeiert werden kann.

Kartenvorbestellungen ab sofort bei Andreas Wilki:
0174 9866886.

Die neuen Eigentümer und Betreiber

Wir wünschen Ihnen- auch im Namen des gesamten Ortsteilrates - genügend Zeit, die Sie mit ihrer Familie oder lieben Menschen verbringen können und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreis von Familie, Verwandten und Freunden verbunden mit vielen fröhlichen Augenblicken und Momenten - und eine guten Rutsch ins Jahr 2017.

*...und auch in diesem Jahr gibt es wieder den Märchenhaften Adventskalender im Ort - Ihnen allen schöne Stunden beim Öffnen der Türen...
Herzlichst - Heike Kerst und Sabine Fischer
Die Redakteurinnen/Ortsteilrat*